

Vierzigster Sonntag.

Heute habe ich so viel zu erzählen und so wenig Zeit! Ich muß meine Bücher abstauben und sie besser im Schranke ordnen, und alle meine Schubfächer nachsehen. Dabei fällt mir stets so viel in die Hände, was ich befehe, und so vergeht die Zeit viel zu schnell. Als ich das letzte Mal meine Bücher in Ordnung brachte, las ich immer ein wenig dazwischen, und zuletzt setzte ich mich an den Boden und las fort und fort, und als ich längst hätte fertig sein sollen, saß ich noch da und nichts war gethan. Mama kürzte mir deshalb etwas von meinem Wochengelde. —

Am vorigen Sonnt g früh dachte ich, daß ich von dem Tage werde viel schönes zu berichten bekommen,